## **Auf einen Blick**

Uber die	Autoren	7
Einleitur	ng	21
Teil 1: Er Kapitel 1: Kapitel 2: Kapitel 3:	Willkommen in der Welt des Produktmanagements Die Rolle des Produktmanagers Der Produktlebenszyklus	25 27 35 61
kapitel 4: Kapitel 5: Kapitel 6: Kapitel 7: Kapitel 8: Kapitel 9: Kapitel 10: Kapitel 11: Teil 3: De Kapitel 12:	Ciperroragende Produkte entdecken, en und planen.  Überzeugende Produktideen entwickeln Ihre Kunden verstehen lernen Hausaufgaben machen: Ihre Ideen bewerten Ideen priorisieren und auswählen. Planvorbereitung: Einen passenden Ansatz wählen. Ihre Wirtschaftlichkeitsberechnung entwickeln. Ihre Marktstrategie entwickeln. Einen Plan entwickeln: Marktbedarf, Produktbeschreibung und Roadmaps  Eine Produkterfolg aufbauen und maximieren Eine Produktidee durch die Entwicklungsphase führen Alles für die Markteinführung vorbereiten: Die Qualifizierungsphase	77 79 89 101 119 133 151 165 193 217 219 233
Kapitel 15:	Los geht's! Eine effektive Markteinführung planen und durchführen Einnahmen und Gewinne aus dem Produktverkauf maximieren Auslauf: Ein Produkt ersetzen oder es vom Markt nehmen	243 261 287
Kapitel 17: Kapitel 18:	n phänomenaler Produktmanager werden	297 305
Kapitel 20: Kapitel 21:	er Top-Ten-Teil  Die zehn häufigsten Fehler bei Markteinführungen vermeiden.  Zehn (plus eine) Roadmap, die Ihnen zum Erfolg verhelfen  Zehn Punkte, an denen Produktmanager scheitern können	331 341
Glossar .		357
Stichwo	rtverzeichnis	365

## **Inhaltsverzeichnis**

7
21 21 23 23 23 24
25
27
27 28 28 29 31 31 32
35
35 36 39 40 41 41 43 45 52 53 53 53 54 54

Führungsqualitäten	56
Ihre Produktmanager-Eigenschaften bewerten	56
RACI und DACI: Die Verantwortlichkeiten auf die Reihe kriegen	57
Das RACI-Verfahren	57
Das DACI-Verfahren	58
RACI und DACI effektiv nutzen	59
Kapitel 3	
Der Produktlebenszyklus	61
Was ist der Produktlebenszyklus und was ist er nicht?	61
Phasen und Gates	62
Phase-Gate-Prozesse auf agile Methoden abbilden	63
Es ist nur eine Phase: Der Produktlebenszyklus im Einzelnen	66
Phase 1: Ideenfindung	66
Phase 2: Planung	67
Phase 3: Entwicklung	68
Phase 4: Qualifizierung	68
Phase 5: Markteinführung	69
Phase 6: Maximierung	70
Phase 7: Nachlauf	71
Der Optimale Produktprozess im Einzelnen	72
Wie der Prozess funktioniert	72 74
	/4
TEIL 2	
HERVORRAGENDE PRODUKTE ENTDECKEN,	
BEWERTEN UND PLANEN	77
Kapitel 4	
Überzeugende Produktideen entwickeln	<b>79</b>
Den kreativen Prozess in den Griff bekommen	79
Quellen neuer Ideen erkunden	80
Lassen Sie Ihr Team spielen	81
Methoden und Tipps zur Ideenfindung	82
Brainstorming	83
Kundenbeiräte zu Rate ziehen	85
Die Kraft des Mindmappings nutzen	86
Eine strukturiertere Methode: Das Vier-Aktionen-Raster	87
Kapitel 5	
Ihre Kunden verstehen lernen	89
Von Märkten zu Segmenten übergehen	89
Märkte und Segmente definieren	89
Marktsegmente bestimmen	90
Das kreative Potenzial des Persona-Konzepts nutzen	91

Was zu einer Persona-Beschreibung gehört	
Personas entwickeln	
Alle Persona-Funktionen abdecken	
Kunden besuchen	
Bei Kundenbesuchen die Etikette wahren	
Kunden interviewen	98
Kapitel 6	
Hausaufgaben machen: Ihre Ideen bewerten	101
Die Bedeutung von Marktforschung und Wettbewerbsanalysen verstehen	101
Verschiedene Arten der Marktforschung	103
Den richtigen Einstiegspunkt suchen	104
Den Marktforschungsprozess durchführen	
Das A und O des Marktforschungsprozesses	
Die richtigen Fragen stellen	
Marktforschungsmethoden unter der Lupe	
Wettbewerbsanalysen studieren	110
Konkurrenten identifizieren	110
Alle möglichen Wettbewerbsinformationen sammeln	111
Die Konkurrenz im Auge behalten	115
Ihre Ideen und Hypothesen einem Realitätstest unterziehen	116
Einen einfachen Validierungsprozess wählen	116
Ein Beispiel für Produktvalidierung	
Zahlen verarbeiten und finanzielle Prognosen wagen	117
Kapitel 7	
ldeen priorisieren und auswählen	119
Ihre Ideen priorisieren	
Die richtige Passform finden: Das Produkt-Markt-Fit-Dreieck	
Business Canvasse nutzen	
Verschiedene Gelegenheiten abwägen	
Punktbewertungsverfahren anwenden	
Bewerten, um zu differenzieren: Das Kano-Modell	
Bewerten, um die Entwicklungsressourcen effizient zu nutzen: Wert-Auf-	
wand-Analyse	
Eine Priorisierungsmatrix ausfüllen	130
Klebepunkte sammeln: Mehrpunktentscheidungen	
Produktmerkmale kaufen	
Kapitel 8	
Planvorbereitung: Einen passenden Ansatz wählen	133
Vorbildliche Planungsverfahren übernehmen	
Früh anfangen	
Ihr Team mit einbeziehen	
Behandeln Sie Ihren Plan als ein lebendiges Dokument	

## 14 Inhaltsverzeichnis

Entscheiden, wie viel Planung nötig ist	. 135
Schlanke Planung (Lean) im Vergleich mit fundierter Planung	. 136
Die Typen im Raster für neue Produkte und Dienstleistungen ausfüllen	. 137
Das für Ihre Unternehmenskultur richtige Maß finden	. 138
Die Erwartungen der Geschäftsführung berücksichtigen	
Investitionsrisiken bewerten	
Den Planungsprozess mit schlanker und einfacher Planung effektiver gestalten	
Die schlanke Methode verstehen	
Welche Zahlen schauen Sie sich an?	
Ein Blick auf einen beliebten Geschäftsmodell-Canvas	. 143
Bereit sein, zu verändern und umzuschwenken	
Gründlicher vorgehen: Fundierte Planung	
Entscheiden, ob Sie dokumentieren	
Schlüsseldokumente und damit verbundene Fragen nutzen	
Ihren Zeitaufwand abschätzen	
Kapitel 9	
Ihre Wirtschaftlichkeitsberechnung entwickeln	. 151
Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für das neue Produkt erstellen	
Die Bedeutung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung erkennen	
Ihre Wirtschaftlichkeitsberechnung umreißen	
Die nötigen Informationen sammeln	
Das Puzzle zusammensetzen: Ihre Wirtschaftlichkeitsberechnung	
dokumentieren	. 154
Teil I: Zusammenfassung	. 154
Teil II: Problem und Gelegenheit	. 155
Teil III: Marktlandschaft	
Teil IV: Wettbewerbslandschaft	. 157
Teil V: Analyse der Wirkung auf Finanzen und Ressourcen	
Teil VI: Risiken	
Teile VII bis XI: Andere Bereiche	. 161
Um Unterstützung für Ihre Wirtschaftlichkeitsberechnung werben	. 163
Kapitel 10	
Ihre Marktstrategie entwickeln	. 165
Die Bedeutung einer Marktstrategie begreifen	. 166
Strategie-Instrumente kennen lernen	. 166
Markteinführungsstrategie	
Strategiemodelle	. 167
Andere Komponenten der Marktstrategie ins Auge fassen	
Gesamtes Produkt	. 174
Markenversprechen	
Preisgestaltung	
Segmentierung	
Positionierung	
Ihrem Produkt einen Namen geben	

Botschaften formulieren Ihre Marketingstrategie schriftlich fixieren Teil I: Zusammenfassung. Teil II: Gesamtes Produktangebot Teil III: Preisgestaltung Teil IV: Segmentierung Teil V: Positionierung Teil VI: Produktbotschaften Teil VII: Strategie Teil VIII: Markteinführungsprogramme und -aktivitäten Teil IX: Budget Teil X: Abschließende Betrachtungen	183 185 186 186 187 188 189 190 191 191
itel 11 n Plan entwickeln: Markthedarf, Produktheschreibung	
	193
•	193
	194
	194
	194
Für klare Diskussionen sorgen	196
Den Marktbedarf dokumentieren	197
Warum das Warum so wichtig ist	197
	199
	203
	207
	208
S Comment of the comm	210
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	211 214
3	
PRODUKTERFOLG AUFBAUEN UND MAXIMIEREN	<u>2</u> 17
itel 12 Produktidee durch die Entwicklungsphase führen	19
<b>.</b>	219
	220
	221
	223
	228
Konsequent auf optimale Verfahren setzen	
	Ihre Marketingstrategie schriftlich fixieren Teil I: Zusammenfassung. Teil II: Gesamtes Produktangebot Teil III: Preisgestaltung Teil IV: Segmentierung Teil V: Positionierung Teil V: Positionierung Teil VI: Strategie Teil VII: Strategie Teil VIII: Markteinführungsprogramme und -aktivitäten Teil X: Budget Teil X: Abschließende Betrachtungen  tel 11 n Plan entwickeln: Marktbedarf, Produktbeschreibung Roadmaps Den Marktbedarf klären und Produktmerkmale beschreiben Der Problembereich Der Lösungsbereich Marktbedarf und Produktmerkmale gegeneinander abgrenzen Für klare Diskussionen sorgen Den Marktbedarf dokumentieren Warum das Warum so wichtig ist Die notwendigen Informationen sammeln Ihr Marktbedarfsdokument im Einzelnen Priorisierung der einzelnen Produktmerkmale und des Marktbedarfs Eine Produktmerkmalsbeschreibung aus dem Ärmel schütteln Die Produktbeschreibung skizzieren. Das Produktmerkmalsbeschreibung aus dem Ärmel schütteln Die Produktbeschreibung skizzieren. Das Produktbeschreibung skizzieren. Das Produktbeschreibungsdokument fertigstellen Den Weg des Produkts zum Erfolg vorzeichnen: Die Produkt-Roadmap  3 PRODUKTERFOLG AUFBAUEN UND MAXIMIEREN 2 Verantwortung übernehmen Das Geheimnis des Zielkonflikt-Dreiecks aufdecken

Kapitel 13 Alles für die Markteinführung vorbereiten: Die Qualifizierungsphase	223
Alles Wissenswerte über die Qualifizierungsphase	
Für interne und externe Validierung der Produktqualität sorgen	
Einen Beta-Plan entwickeln	
Typische Beta-Testfehler vermeiden	
Ein Beta-Programm durchführen	
Geeignete Ziele setzen	. 237
Ziele konkret formulieren	. 237
Teilnehmer finden	
Entscheiden, ob das Produkt ausgeliefert werden soll	. 241
Kapitel 14 Los geht's! Eine effektive Markteinführung planen	
und durchführen	. 243
Erfolgreiche Markteinführung: Was Sie tun und lassen sollten	
Warum der erste Eindruck so wichtig ist	
Die Elemente einer erfolgreichen Markteinführung im Einzelnen	. 245
Markteinführungsziele festlegen	
Verschiedene Markteinführungsarten in Betracht ziehen	. 247
Markteinführungen in agilen Umgebungen oder sehr häufige	2.47
Markteinführungen	
Immer sachte: Die stille Markteinführung	
Volles Rohr: Die große Markteinführung	
Eine Markteinführungsart wählen: Wichtige Gesichtspunkte	
Für eine reibungslose Markteinführung sorgen	
Ihr Markteinführungsteam zusammenstellen	
Meilensteine überwachen und Verantwortlichkeiten zuordnen	
Ihr Verkaufsteam und andere Stakeholder wappnen	
Einen Markteinführungsplan für das Produkt erstellen	
Die Bedeutung des Markteinführungsplans erkennen	
Die Vorlage für den Markteinführungsplan ausfüllen	. 254
Den Plan mit den Markteinführungszielen abgleichen	. 258
Kapitel 15	
Einnahmen und Gewinne aus dem Produktverkauf	
maximieren	. 261
Die Grundlagen des Marketings verstehen	. 262
Der Marketing-Mix	. 262
Mit der Marcom zusammenarbeiten und Werbematerial entwickeln	. 266
Sich am Verkaufs- und Marketingtrichter orientieren	
Die Verkaufsabteilung beim Produktverkauf unterstützen	
Ein Marketingbewusstsein entwickeln	. 273

Prognosen: Ein Blick in die Zukunft	. 273
Daten für Prognosen sammeln	
Annahmen machen	
Einen effektiven Marketingplan entwickeln	
Die Bedeutung eines erstklassigen Marketingplans würdigen	
Das Grundgerüst Ihres Marketingplans: Was dazugehört	
Ziele festlegen	
Die Metriken für den Produkterfolg überwachen	
Den Verkaufstrichter im Auge behalten: Leads, Chancen und Konversione	
Einnahmen und Rentabilität unter die Lupe nehmen	
Den Marktanteil messen	
Leistungsvergleiche: Abgleich mit dem Geschäftsplan	
Kursänderungen: Anpassungen vornehmen	
Die Verkaufsteam-Unterstützung hochfahren	
Das Produkt aufwerten	
Kosten senken	
Kapitel 16	
Auslauf: Ein Produkt ersetzen oder es vom Markt nehmen	. 287
Über das »Wie« des Produktauslaufs entscheiden	
Interne und externe Erwartungen berücksichtigen	
Wichtige Faktoren eines Produktauslaufplans	
Produktabhängige Produktauslauf-Probleme	
Zwischen verschiedenen Enddaten eines Produkts unterscheiden	
Elemente eines Produktauslaufplans	
Beim Produktauslauf bewährte Verfahrensweisen nutzen.	
belli i roddicaddad bewallice verialli eribwelberi hatzeri.	. 233
TEIL 4	
EIN PHÄNOMENALER PRODUKTMANAGER WERDEN	295
EINT HANOMENALENT RODON IMANAGEN WENDER	. 255
Kapitel 17	
Ihre Führungsqualitäten als Produktmanager ausbauen	297
Eigenschaften eines effektiven Produktmanagement-Leiters	
Ihren Führungsstil entwickeln	
Auf Ergebnisse aus sein und Leute motivieren	
Stress bewältigen	
Wie eine Führungsperson denken, handeln und kommunizieren	
wie eine Funi dingsperson denken, nandem und kommunizieren	. 302
Kapitel 18	
Die Kunst der Überzeugung meistern	305
Die Grundlagen Ihrer Überzeugungsfähigkeit	
Aktives Zuhören	
Überzeugen mit der Drei-Gründe-Methode	
Um das bitten, was Sie wollen – knapp und präzise	
Ihr Geschäftsführungsteam mit ins Boot holen	
Ein Einflussdiagramm zeichnen	. 309

Die richtige Sprache sprechen	n aufbauen
Ihr Entwicklungsteam für sich einnehme	n 312
•	
·	rechend anpassen
The state of the s	wie man mit ihnen umgeht 315
·	m 316
	ngen 317
Der Verkaufsabteilung den Verkau	f erleichtern
Kapitel 19	224
Als Produktmanager Karriere ma	
·	Zieltermine festlegen
_	323
•	nre planen
	en
	istern
Markt- und Kundenexperte werde	n 326
lhre technischen Fachkenntnisse a	usbauen
TEIL 5 DER TOP-TEN-TEIL	329
Kapitel 20	
Die zehn häufigsten Fehler bei M	
vermeiden	
Nicht früh genug planen	331
	olanen 332
	333
	finanzieren
Die erforderliche Zahl der Werbemittelk	ontakte unterschätzen
Die Kunden in die Arme der Konkurrenz	treiben
Das Produkt zu früh ankündigen	335
Keine eigene Produktrezension und keir	n PR-Programm haben 336
Kommunikationsverzögerungen	338
Internationale Märkte erst nachträglich	in Betracht ziehen
Kapitel 21	
Zehn (plus eine) Roadmap, die Ih	inen zum Erfolg verhelfen 341
Themenbasierte Produkt-Roadmaps	
Produkt-Roadmaps zur zeitlich strukturi	erten Produktveröffentlichung 343
Primärmerkmal-Produkt-Roadmaps	345
Markt und Strategie-Roadmaps	
	346
Wettbewerb, Markt und Technik-Trends	-Roadmaps

Technologie-Roadmaps Produktübergreifende Technologie-Roadmaps Plattform-Roadmaps Matrix-Produkt-Roadmaps Produktlinien-Roadmaps.	348 348 349
Kapitel 22 Zehn Punkte, an denen Produktmanager scheitern können	351
Mehr reden als zuhören Nur auf die Produktmerkmale achten Nicht weiter lernen Das Rad neu erfinden Keine Hilfe suchen Sich einigeln und Kompromisse verweigern Nie Kunden besuchen Sich nicht das gesamte Produkt zu eigen machen Agil entwickeln und den geschäftlichen Weitblick verlieren Produkthausmeister statt Produktmanager sein	352 352 353 353 353 354 354
Glossar	357
Stichwortverzeichnis	365